

An

Die Senatorin für
Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau
Referat 53
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Hinweis: Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben. Bezüglich der Datenverarbeitung gelten die gesetzlichen Vorgaben. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
https://www.bauumwelt.bremen.de/mobilitaet/gewerblicher_verkehr/gewerblicher_strassenpersonenverkehr-3927

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, sind Beiblätter zu verwenden, die als Anlage gekennzeichnet sind. Gemäß § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag ferner Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Betriebes ermöglichen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, Angaben zu machen, die belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung erforderliche Kapital zur Verfügung steht. Dies kann beispielsweise durch eine Übersicht zum Betriebsvermögen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG erfolgen.

Antrag

- auf Erteilung
- auf Erweiterung oder wesentliche Änderung

Einer Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- auf Erteilung einer EU-Gemeinschaftslizenz

1. Antragsteller/in				
Name/Firma des/der Antragsteller(s)/in (genaue Bezeichnung des Unternehmens, ggf. lt. Handelsregistereintragung)				
Amtsgericht		Handelsregisternummer		
Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort einschließlich aller Zweigniederlassungen)				
Familienname (ggf. Geburtsname)		Vornamen (Rufname unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d
Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				
Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)		

2. Angaben über <u>alle</u> vertretungsberechtigten Personen (ggf. auf gesonderter Liste)					
a)	Familienname (ggf. Geburtsname)		Vornamen (Rufname unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d
	Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
	Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				
b)	Familienname (ggf. Geburtsname)		Vornamen (Rufname unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d
	Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
	Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				

3. Angaben über <u>den/die Verkehrsleiter/in</u>					
a)	Familienname (ggf. Geburtsname)		Vornamen (Rufname unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d
	Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
	Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				
b)	Familienname (ggf. Geburtsname)		Vornamen (Rufname unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d
	Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
	Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				

4. Angaben über die fachliche Eignung	
<input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> des Verkehrsleiters/der Verkehrsleiterin	
Der Nachweis der Fachkunde wird erbracht durch eine entsprechende Fachkundebescheinigung der <u>Handelskammer (IHK)</u>, der Nachweis der ständig und tatsächlich leitenden Tätigkeit und der Weisungsbefugnis durch den Anstellungs- bzw. Geschäftsbesorgungsvertrag sowie der Stellung im Unternehmen (Geschäftsführer, Prokurist etc.)	
<input type="checkbox"/> die Fachkundebescheinigung des Handelskammer liegt der Behörde bereits vor (z.B. bei Erneuerung)	
<input type="checkbox"/> der/die beauftragte Verkehrsleiter/in ist auch für ein anderes Unternehmen als Verkehrsleiter/in tätig	
<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein	
Name(n) des/der anderen Unternehmen(s)	Größe der Fahrzeugflotte des/der Unternehmen(s)

5. Sind Sie bereits Inhaber/in einer Genehmigung oder Betriebsführer/in nach (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)?			
	Gelegenheitsverkehr	Linienverkehr	Sonderlinienverkehr
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> nein			
Sofern Sie die Frage mit „Ja“ beantwortet haben, geben sie bitte auf einem gesonderten Blatt an, um welche Genehmigungen es sich handelt und wie viele Fahrzeuge jeweils erforderlich sind, um der Betriebspflicht der Linien- bzw. dem Umfang der Gelegenheitsverkehre zu genügen. Sollten Sie weitere Genehmigungen beantragt haben, über die aber noch nicht entschieden wurde, so sind diese ebenfalls entsprechend anzugeben.			

6.	<input type="checkbox"/> Die Ersterteilung der Genehmigung wird beantragt
	<input type="checkbox"/> Die Erneuerung der Genehmigung wird beantragt

7. Die Gültigkeitsdauer der Genehmigung soll betragen	
	_____ Jahre (Höchstdauer 10 Jahre) vom _____ bis _____ Anzahl der benötigten beglaubigten Abschriften _____

8. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem „X“ gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Jahresabschluss, ggf. Eigenkapital- und Zusatzbescheinigung oder Vermögensübersicht zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des/der Antragsteller(s)/in im Original
<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben über die Zahl; die Art (KOM), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestell-Nr. und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge (siehe Zusatzblatt)
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung(en) des Finanzamtes in Steuersachen für den/die Antragsteller/in und alle verantwortlichen Personen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung(en) der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung für den/die Antragsteller/in
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung(en) der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung für den/die Antragsteller/in
<input checked="" type="checkbox"/>	Fachkundebescheinigung der Handelskammer für den/die Antragsteller/in und/oder für den Verkehrsleiter (beglaubigte Kopie)
<input checked="" type="checkbox"/>	Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG für alle vertretungsberechtigten Personen und den Verkehrsleiter zur Vorlage bei einer Behörde
<input checked="" type="checkbox"/>	Gewerbebeanmeldung
<input checked="" type="checkbox"/>	Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses des Verkehrsleiters, sofern der Verkehrsleiter nicht selbst der Unternehmer ist, z.B. Anstellungsvertrag oder Beauftragung
<input checked="" type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister jeweils über den Antragsteller/ die zur Führung der Geschäfte bestellte Person(en) und ggf. die juristische Person
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstauskunft aus dem Fahreignungsregister jeweils über den Antragsteller/in / die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)
<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister
<input type="checkbox"/>	Gesellschaftsvertrag
<input type="checkbox"/>	Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person(en) z.B. Geschäftsführungsvertrag
<input type="checkbox"/>	

Alle einzureichenden Auskünfte und Unbedenklichkeitsbescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein. Bei den Auskünften aus dem Bundeszentralregister und dem Gewerbezentralregister geben Sie bitte als Verwendungszweck „Personenbeförderung 530-8“ an.

9. Ich/Wir versichere(n), dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe(n).

Mit der Einholung weiterer Auskünfte durch die Genehmigungsbehörde aus den einschlägigen Registern erkläre ich mich einverstanden.

Die nachfolgenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen:

Die Verwaltungsbehörde ist nach Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiter in einem Unternehmen einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmerdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter www.verkehrsunternehmensdatei.de einsehbar sind.

Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Güterkraft- und Personenverkehrsgeschäften verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln. Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Verkehrsgeschäften untersagt hat, an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Firmenstempel (falls vorhanden)

Angaben über die genutzten/verwendeten Fahrzeuge (Die Felder Anzahl, Art und Sitzplätze sind in jedem Fall auszufüllen)

Anzahl der beantragten KOM:

Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Ident.-Nr.	Halter	Sitzplätze

Raum für weitere Angaben

--	--	--	--	--	--